

Klaus VAN EICKELS – Holger KUNDE, Die Herrschaft Friedburg in Oberösterreich als Bamberger Außenbesitz: Ein neuentdecktes Urbar aus dem 14. Jahrhundert, *Berichte Historischer Verein Bamberg* 133 (1997) S. 199–260, ediert den deutschsprachigen Text aus der Hs. Staatsbibliothek Bamberg, Msc. hist. 18, und fügt ein Ortsnamenregister und 5 Skizzen bei. Stefan Beulertz

Bernd FUHRMANN und Kurt WEISEN, Einblicke in die Herrschaftspraxis eines Fürsten im 15. Jahrhundert. Das persönliche Notizheft des Basler Bischofs Friedrich zu Rhein 1441/42–1445, *ZGORh* 145 (1997) S. 159–201, edieren das 37 Seiten umfassende Dokument. Es spiegelt die schwierige finanzielle Situation des Fürstbistums und die Hauptaufgabe seines Bischofs: „Kampf um den Erhalt und die Rückgewinnung von Rechten und Einkünften“ (S. 172). E.-D. H.

Heinrich DORMEIER, Kirchenjahr, Heiligenverehrung und große Politik im Almosengefällbuch der Nürnberger Lorenzpfarre (1454–1516), *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 84 (1997) S. 1–60, 7 Abb., 6 Graphiken, befaßt sich mit einem Buch, in dem jahrzehntelang die von den Gläubigen an den einzelnen Sonn- und Festtagen gespendeten Geldbeträge vermerkt wurden, was zu vielerlei Beobachtungen über die Frömmigkeit von Bürgern und Fremden verhilft und u. a. die hohe Popularität der jährlichen Ausstellung der Reichskleinodien veranschaulicht. In den Anhängen wird zum Exempel das Rechnungsjahr 1462/63 vollständig ediert. R. S.

Johannes MÖTSCH, Die Rechnung des Pastors zu Dierdorf für Erzbischof Balduin von Trier aus den Jahren 1346–1351, *Jb. für westdeutsche LG* 23 (1997) S. 105–138, ediert S. 107–130 das Stück, gibt ihm ein Glossar bei und ordnet es in die Territorialpolitik Balduins auf dem Westerwald ein. Balduins Nachfolger Boemund hat den mit der Pfandschaft 1344 errichteten Vorposten Dierdorf aufgegeben, er rentierte sich nicht. E.-D. H.

Franz-Josef HEYEN, Aufgaben der Dienstleute im innerklösterlichen und innerstiftischen Leben der Abtei St. Matthias und des Stiftes St. Simeon in Trier, *Archiv für mittelrheinische KG* 48 (1996) S. 377–389, ediert für St. Matthias eine abschriftlich überlieferte (15. Jh.) Aufzeichnung der *Officia feodalia*, die in das 11./12. Jh. zurückreicht; für das Simeonstift stellt er eine Reihe von Belegen ab 1397 zusammen. E.-D. H.

Ingo RUNDE, Die Duisburger Stadtrechnungen von 1348/49 bis 1407. Ansätze zu einer interdisziplinären Quellenauswertung, *Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein* 200 (1997) S. 39–74, überschreitet mit seinen Beispielen zu Baugeschichte, Namenkunde und Sprachgeschichte den Rahmen der im engeren Sinne historischen Disziplinen. E.-D. H.

Jürgen RÖMER, Die Einkünfteverzeichnisse des Klosters Zelle bei Schiffenberg aus dem 14. Jahrhundert, *Hessisches Jb. für LG* 47 (1997) S. 35–84, ediert die für die Geschichte des Augustinerinnenkonvents wichtigen Texte und erschließt sie durch ein Register der Orts- und Personennamen. E.-D. H.